

Der Wiesener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertagen. Preis: 10 Pfennig. ...

Wiesener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Neue vergebliche Angriffe der Feinde im Westen.

Wochenrückblick.

In dieser Stunde, wo jeder einzelne sich ängstlich hütet, den Ereignissen vorzueilen, die durch die Erneuerung der deutschen Politik ins Rollen gekommen sind ...

Es ist heute nicht die Zeit, den Fehlern der deutschen Diplomaten in einzelnen nachzugehen, und mit kritischen Formeln ist in unserer heutigen Lage wahrlich nichts getan. ...

Auch heute stehen unsere Sachen noch nicht etwa so, daß diejenigen Recht hätten, die jetzt umgehen und sagen: 'ich wüßte es längst, daß wir nicht den Endsieg erringen könnten, wir hätten längst 'Schluß machen' sollen, ich bin schon immer ein Misanthrop gewesen'.

oder müssen, so wäre es uns auch noch auferlegt worden, Fußland wieder aufzubauen und zu entzünden! Dies wurde besonders schroff ausgedrückt in der gemeinsamen Antwort der Entente-Staaten auf Wilsons Friedensantrag vom 18. Dezember 1916.

Wir, da haben wir heute doch einen besseren Stand! Wir konnten auch im Jahre 1917 von der Entente keinen annehmbaren Frieden bekommen; sie lehnte es ab, in der 'russischen Räuberhöhle' mit uns zu einer Verhandlung zu kommen. ...

Seute wird die deutsche Antwortnote an Wilson abgefaßt werden. Sie soll vorher dem Ausschuss des Reichstags und dem Bundesrat ausdrehen zur Beurteilung vorgelegt werden. ...

(W.) Großes Hauptquartier, 11. Oktober. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Südwestlich von Douai setzte der Feind um Angriff gegen den Trinqueux-Abhang südlich der Straße an. Kanadische Regimenter, die über Cailly hinaus vorzudringen versuchten, wurden unter schweren Verlusten zurückgeworfen.

An der Schloßfront östlich von Cambrai und St. Quentin sind starke Angriffe des Feindes gegen unsere neuen Stellungen und ihre im Vordrange befindlichen Vortruppen gescheitert. Der Feind stand am Abend etwa in Linie Reves-St. Vaast-auf den Höhen westlich von Selesnes-De Chateau-westlich der Linie Souplet-Vaux-Aubignac-Clonville-auf dem Westufer der Die westlichen Origny und La Fere. ...

Auf dem östlichen Massener griff der Amerikaner tagsüber mit starken Kräften Estry-Kammont an. Truppen badischer, sächsischer, rheinischer und österreichisch-ungarischer Regimenter schlugen in hartem Kampfe alle Angriffe des Feindes ab. ...

Am Montag September wurden an der Westfront 773 feindliche Flugzeuge, davon 125 durch Flugabwehrkanonen, und 95 Geschosse vernichtet. Dierow sind 450 Flugzeuge in unserem Besitz, der Rest ist meistens der feindlichen Linien überlegenheit abgestürzt. ...

Südlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz neu eingetroffene Truppen stehen in der Gegend südlich Nisch in Gefechtsführung mit Serben und Franzosen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Die Schanzen auf denen der Deutsche in der Heimat für seine eigene und seines Volkes Zukunft sich, sind die Schaller an denen man Kriegsangelegenheiten diskutiert.

Der Abendbericht.

Berlin, 11. Oktober, abends. (W.) (Amtlich.) Vor unseren neuen Stellungen östlich von Cambrai und St. Quentin und auf beiden Massener sind feindliche Angriffe gescheitert. Nordöstlich von Cambrai haben sich erneut Kämpfe entzündet.

Der Österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 11. Oktober. (W.) (Amtlich) wird verlautbart: Italienischer Kriegsschauplatz.

An den Gebirgsfronten vielfach Kämpfe von Abwehr- und Erkundungsabteilungen.

Dalkan-Kriegsschauplatz.

Der Übergang über den Striboi blieb der italienischen Heeresartillerie aus gestern verwehrt. Brixem und Brifina wurden durch unsere Truppen geräumt. Auf den Höhen nördlich von Pesorara stehen deutsche Bataillone im Kampf mit den Serben. Hinter der Armerfront mehrfach Bombendämpfe.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Unsere Regimenter bei Verdun bestanden auch gestern erfolgreiche Abwehrkämpfe. Der Chef des Generalstabs.

Eine Rede Grens.

Daag, 11. Okt. Aus London wird gemeldet: Lord Gren hielt am 10. Oktober in einer Versammlung in der Centralhalle in Westminster eine Rede, um Wilsons Politik als Bestrebendes zu unterstützen. Der Vertreter der Arbeiterpartei im Kriegskabinet Barnes, der den Vorsitz der Versammlung führte, teilte mit, daß Lloyd George keine neuen Wünsche für das Ziel der Versammlung übermitteln habe. ...

Der wichtigste Gegenstand der Versammlung liegt in der Rede bemerkenswerten Rede des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 22. September, worin er die Alliierten fragt, ob sie sich in irgend einer Beziehung in seiner Meinung des Kriegszustandes in seiner Auffassung über die Mittel, durch die eine Lebensreform erreicht werden kann, geeinigt habe.

Später hat Balfour und eben auch Barnes in denselben Sinne gesprochen. Dies sind in einem gewissen Sinne Antworten an Wilson. Unser Ziel ist es, allen klar zu machen, daß wir nicht darüber einig sind, daß diese Meinung des Kriegszustandes unsere Meinung ist, und daß wir ferner zu der Methode der Waffen haben, um zu einer Lebensreform über dieses Kriegszustand zu kommen, für das Wilson zu erkaufen wünscht. ...

Es sind in den letzten Monaten Kaiserin von Mexiko netten über die Syene hinausgegangen. Wir wissen nicht, wann wir mit der persönlichen Autorität einer jeden Person sind. Wir müssen uns an die Reichsversammlung vom 19. Juli 1917 erinnern. Sie mitteilte, daß die Friedensverträge von Versailles nicht die Basis für die Friedensverträge der Reichsversammlung sein sollten. ...

Stadt Karten!

Finnj Kupert
Hermann Staudt

Verlobte.

Gießen, im Oktober 1918
Wehlarer Weg 44

Bleichstraße 9
06893

Stadt Karten!

Marie Pfeil
Franz Stelzer

Verlobte.

Frankfurt a. M.
Oktober 1918.

Gießen
06899

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Mariel Sadowski

Gießen

Fritz Appel

Berlin
3. St. Beamten-Stellvertreter
beim Stabe des Oberbefehlshabers Ost
den 12. Oktober 1918.

7871

Maria Muth
Fritz Weiß

Verlobte.

Gießen

den 12. Oktober 1918.

Salger
06886

Stadt Karten!

Arthur Appel
Marie Appel

geb. Metz

Verlobte.

Gießen, den 12. Oktober 1918.

06873

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen:

Paul Tenniger, Wachtmeister
u. Frau Luise geb. Welscher

Breitenbach a. Herzberg

Gießen
12. Oktober 1918.

06896

Vortragsvereinigung

Kaufmännischer Verein Gewerbeverein
Gießen

VORTRAG 2

Mittwoch den 16. Oktober 1918, abends 8 Uhr
in der neuen Aula

Herr Professor Dr. Hartmann, Stuttgart

Ober arabische Kunst und Kultur in Spanien
(mit Lichtbildern)

Eintrittspreis 1 Mark, für Militär (vom Feld-
wettbewerb abwärts) 20 Pfennig.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

7873D

Familien-Konzert

Sonntags von 4 Uhr ab

Kaffee Astoria

Empfehle eigene Konditorei, vorzügliche Getränke.

7644

Café Ernst Ludwig
Inhaber: Aug. Rath

Samstag und Sonntag:

KONZERT

Eigene Konditorei.

7814

Café Amend

Samstag und Sonntag

Künstler-Konzert

06895

Bekanntmachung.

Während der Zeichnungsfrist der Neunten Kriegsanleihe (23. September bis 23. Oktober 1918) werden bei unserer Kasse wieder die bekannten ab 1. November zu 5% verzinslichen

Kriegsparkarten

zu 1 Mk., 5 Mk. und 20 Mk.

ausgegeben, die außerdem auch bei den nachbenannten Sammelstellen der Pfennigsparkasse erhoben werden können:

Christoph Bieker, Lebensmittel-, Tabak- und Zigarrenhandlung, Neustadt 55.

Peter Bingel, Papier- und Schreibwarenhandlung, Lindenplatz 5.

Julius Hoos, Schreibwarenhandlung, Bahnhofstraße 41.

Heinrich Kalbfleisch, Lebensmittelgeschäft, Liebigstraße 71.

Wilhelm Klee, Schreibmaterialienhandlung, Marktplatz 2.

Jak. Maternus, Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft, Alimilstraße 22.

Wilhelm Möser, Zigarrenhandlung, Seltersweg 63.

Auch bei den Sammelstellen auf dem Lande können Bestellungen auf diese Sparkarten aufgegeben werden. Ebenso nehmen diese

letzteren Stellen entgegen. Nähere Auskunft bei den Herrn Verwaltern der

Gießen, im Oktober 1918.

Bezirksparkasse Gießen.

Schwarz-Weiß-Lichtspiele, Seltersweg 81

Täglich orchesterbegleitetes Künstler-Konzert.
Ab heute bis inkl. Montag das gewaltige Detektivschauspiel

Das Armband

in 4 spannenden Akten.
Nach dem gleichnamigen Roman von Max Kreutzer.
Die Hauptrolle spielt Eva Speler.

Wo ist denn's Kind

Luustspiel in 2 Akten
mit Anna Müller-Linke, der Perle des Humors.

Oeffentliche Kundmachung

der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft von 1916 m. b. H.

in Mannheim (Inlandsgesellschaft)

an die deutschen Tabakpflanzer und Tabakbesitzer.

1. **Aller Tabak inländischer Herkunft**, also auch derjenige der Ernte 1918 ist zu unseren Gunsten durch die „Bekanntmachungen des Bundesrats vom 10. Oktober 1916 und 18. September 1918 beschlagnahmt.“
Unter Tabak, der für uns beschlagnahmt ist, sind zu verstehen: Unbearbeitete und bearbeitete Tabakblätter, Pfeifentriebe (Köpfe), Seltentriebe (Geisse), **Tabakstrünke**, Tabakrippen (Tabakstengel) und Tabakabfälle.
Auch Tabakrippen und Tabakabfälle ausländischer Herkunft sind für uns beschlagnahmt.
2. Aus dieser Beschlagnahme folgt, dass niemand ohne unsere Zustimmung über Tabak in diesem weitesten Sinne, gleichviel in welchem Zustand er sich befindet, z. B. ob grün oder getrocknet oder vergoren, ob mangelhaft oder nicht, in irgendeiner Weise verfügen darf.
Er darf den Tabak also nicht verbrauchen, verschenken, verkaufen, verhandeln, an Zahlungsstatt weggeben, verbergen, sonstwie hinterziehen usw.
3. Seine **Tabakstrünke** darf der Pflanzeur zum Düngen seiner Felder verwenden.
4. Nur derjenige **Händler oder Fabrikant**, der von uns einen **Schein zum Bezuge** von Tabak erhalten hat, darf gegen Vorzeigung dieses Beschlagnahmten Tabak der Ernte 1918 von einem Pflanzeur oder Besitzer beziehen.
Tabakpflanzeur oder Tabakbesitzer dürfen an irgendwelche andere Personen auf keinerlei Art Tabak abgeben, auch nicht an Angehörige des Heeres oder der Marine.
5. Nur **60 Pfund** seiner eigenen Tabakernte darf der Pflanzeur für sich selber verbrauchen, aber nicht mehr, auch wenn in seiner Familie ein größerer Bedarf vorhanden ist.
6. Tabakpflanzeur und Tabakbesitzer, beachten gewissenhaft diese Vorschriften, laßt Euch nicht von unläteren Menschen zum Schlechthandel verführen, sonst habt Ihr schwere Strafen zu erwarten: Gefängnis bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder beide Strafen zusammen. Wir werden ohne Rücksicht gegen alle diejenigen vorgehen, die sich gegen das Gesetz verfehlen.
Die Pflanzeurpreise für Tabak sind in diesem Jahre noch höher festgesetzt als im vorigen Jahre, deshalb hat kein ausländischer und ehrenhafter Pflanzeur Veranlassung, das Gesetz zu umgehen und verbotenen übermäßigen Gewinn zu suchen.

Mannheim, den 1. Oktober 1918.

Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft von 1916

Abteilung Inland m. b. H.

MANNHEIM.

7615

9. Kriegsanleihe

nimmt Bar-Zeichnungen sowie
Abschlüsse auf Volks- wie Lebens-
versicherungen mit Kriegsanleihe
entgegen

Karl Walther, General-Agentur
d. Viktoria-Vers. A.-G., Berlin, GIESSEN, Hofmannstr. 6
Mitwerber erhalten entsprechende Vergütung.

Helle Dich selbst!

Das neue Buch: „Die neue Hautkur aller akuten und chronischen Krankheiten“. Vollständig neue Methoden, ohne Medikamente, ohne sonstige Ausgaben. Ein naturgewollter Hellweg. Zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 3.00, Nachnahme 3.30. Verlag **Otto Lorenz**, Charlottenburg 5, Ausfuhr. Prosp. umsonst. 7145 D

Men! D. R. M. M. Men!
Unentbehrlich für jedes
Haus ist die Hand-
nähmaschine „Siegerin“



mit veränderter
Nähmaschine die
vollkommenste der
Gegenwart. Nicht
Erschöpfend wie die
Nähmaschine. Nur
familiäre Ausbe-
bungen von Schen-
u. Verheiratheten.
Sellen. Stellen um
Preis m. 3verficht.
Nadeln und Garn
1 Stück M. 4.-
zu beziehen durch
Otto Lorenz.
Stuttgart 4. Poststr. 17.
Perf. nach ausm. pr. Nachr.
oder Vereinfachung. Post-
Eckstr. Poststr. 7388.
Wiederverkäufer gesucht!

Gesellschaft zur Errichtung eines deutschen Erfindungs-Institutes.

Jahresversammlung. Samstag, 12. X., abends 8 Uhr
pünktlich, Begrüßung im Fürstentum, 9 Uhr öffentlicher Vortrag Sommer. Sonntag früh 10^{1/2} Uhr Sitzung im Liebig-Laboratorium, Vortrag Jriinyi. Montag 10^{1/2} Uhr, Klinik, Vortrag Sommer.

Ortsgruppe Gießen. 7671D

ACHTUNG! Zurplatz an der Bahn.

Samstag und Sonntag sind die Geschäfte geöffnet.
Von 8 Uhr ab haben Kinder ohne Begleitung der Eltern keinen Zutritt mehr.
Waldorf.

Holland's

Elektro-Karusell

in jeden Sonntag

Rodheimer Str. 32

zur gefälligen Benutzung geöffnet.
NB. Ausgabe von Tugentkarten. 06887

Evang. Kirchengesangsverein.

Beginn der Proben
am Dienstag den 15. Oktober, abends 8 Uhr, pünktlich
im Johanneisal
Um zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein Klein-Linden.

Am Samstag den 12. und Sonntag den 13. Oktober b. J. findet im Saale der Deutschen Höhe in Klein-Linden die

6. Oberh. Provinzialverbands-Kaninchen-Ausstellung
statt. Die Schau ist geöffnet vom 9 bis abends 6 Uhr.
Günstige Kaufgelegenheit. 510 Nummern.
Zum Besuche der Schau bitte!
Die Ausstellungsleitung.

Gießener Hausfrauen-Verein.

Das bestellte Weibstraub trifft in den nächsten Tagen ein. Der genaue Zeitpunkt für das Abholen wird rechtzeitig bekannt gegeben. 7867A

Versteigerungsanzeige.

Montag den 14. Oktober 1918, nachmittags 4 1/2 Uhr werden zu Gießen, Koller-Wiese 47 II, öffentlich, freiwil-
lig gegen bar veräußert:
1. Landgut, bestehend aus 1 Wohnhauszahl 1 Vertikal-
straße, Spezial 1 Wohnhauszahl, Bilder u. dergl. m.
Versteigerung über.
Saintonge d. H. Gerichtsvollzieher.

Sanatorium Stolzenberg

Gebens-Galmünster, Unterbrantl, M. Bebra, Natur-
heilanstalt u. Erholungsheim in d. geb. Mittelalt. Bekannt
fürstlich, individu. Behandlung u. Verpflegung. Maß, Breite,
Belichtung, Bäder, Mineral. Projekt. freil. u. d.
Krankheiten. Leiter: Dr. med. H. Strüchmann.

Landwirtschaftsschule Weilburg a. d. L.

Das Winterhalbjahr beginnt am 17. Oktbr.
der Aufnahme neuer Schüler für die oberen Klassen.
Auskunft ert. Director Prof. Dr. Helmkamp. 7661d

Darmstädter Pädagogium

(H. Elias)
Privatschule mit den Klassen Sexta bis Oberprima.
Vorbereitung zur Einjährigen-, Primar-, Fächer- und
Holtprüfung (auch für Damen). Vortrefflich geleitetes
Internat. Seit Kriegsausbruch bestanden 187 Schüler ihre
Prüfungen, darunter wiederholt ehemalige Volksschüler,
die Einjähr.-Prüfung nach fünfmonatiger Vorbereitung,
sitzengeliebte Oberlehrer nach vier Monaten. 671hy

Original Thüringer Haus-Backöfen

in allen Größen ab Lager lieferbar
Gg. Schleferstein, Lich,
Maschinenfabrik,
Telephon Nr. 17. 7471 C

Harmonische Gymnastik

Neue Kurse in harmonischer Gymnastik
hygienisch-ästhetische Durchbildung des
Körpers) beginnen am 1. Nov. - Kurse für
Kinder unter 6 Jahren, für Schulpflichtige
und für Erwachsene. - Sonderkurse für
schwächliche Armungsorgane. - Anmel-
dungen für die Kurse (ein- bis zweimal
wöchentlich) sowie für Einzelpersonen 12-
lich zwischen 4 bis 6 Uhr nachmittags.
Die Brandenburg, Wallstr. 2, Gartenhaus.

se

ht

stik

Todes-Anzeige.

Unerwartet erhielten wir die überaus schmerzliche Nachricht, dass unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager, Pate und Neffe, der

Gefreite Otto Bierau

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

an den Folgen seiner vierten Verwundung nach fast vierjähriger, treuer Pflichterfüllung auf allen Kriegsschauplätzen in Königsberg, Lazarett 5, fürs Vaterland gestorben ist,

In tiefer Trauer:

Familie Heinrich Bierau II. nebst allen Verwandten.

Wieseck, den 12. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet voraussichtlich Sonntag, 13. Oktober, nachmittags vom Trauerhause, Giessener Strasse 93, aus statt.

7722

Schlaf wohl, ruhe sanft, auf Wiedersehn!

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir am 14. September die traurige Nachricht, daß unser herzensguter Sohn, unser lieber Bruder, Enkel und Onkel, der

Schütze Karl Faber

2. Garde-Reg. zu Fuß, 3. Masch.-Gew.-Komp. — Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

nach fast 2jähr. treuer Pflichterfüllung am 2. September, kaum aus Urlaub an die Front zurückgekehrt, im blühenden Alter von 20½ Jahren durch einen Granatschuß fürs Vaterland sein junges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerz:

Joh. Faber IX. u. Frau Christine geb. Will
Georg Faber, Bruder
Christine Faber, Schwester
Anna Faber, „

Christine Will, Großmutter
Otto Dern, Neffe
sowie alle Verwandten.

Leihgestern, den 12. Oktober 1918.

7708

Wiedersehn war seine und unsere Hoffnung.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß uns am 11. Okt. 1918, nachmittags 10½ Uhr, unsere innigstgeliebte, herzensgute Tochter, Schwester, Enkelin und Braut

Emmi Keil

im vollendeten 20. Lebensjahre nach kurzem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden durch den Tod entrissen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Balthasar Keil und Frau Marg. geb. Römer und Kinder
Frau Jak. Römer Ww., Großmutter
Otto Valentin, Bräutigam, und alle Verwandten.

Heuchelheim (Gießener Str. 88), Gießen (Krofdorfer Str. 17), den 12. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2½ Uhr vom Sterbehause Gießener Straße 88 aus statt.

7709

Todes-Anzeige.

Nach nahezu 50 Monate langer treuer Pflichterfüllung vor dem Feinde verschied gestern morgen 10^{3/4} Uhr unerwartet rasch, infolge einer Gasvergiftung, zur Zeit in Urlaub, mein innigstgeliebter Gatte, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Wagner VI.

Sergeant im Fuß-Art.-Batt. 144. — Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

im 38. Lebensjahre.

Grossen-Linden, den 12. Oktober 1918.

O laufe Gott uns überwinden,
Den Schmerz, der drückt uns nieder.
Laß uns durch deinen Trost verkünden,
Daß wir uns sehn einst wieder.

In tiefer Trauer:

Anna Wagner geb. Keßler und Kinder
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Oktober, nachmittags 4 Uhr, statt.

Gestern abend hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, meine über alles geliebte, treue Frau und Mutter, unsere herzengute, geliebte Tochter, Schwieger- tochter, heißgeliebte Schwester und Nichte

Frau Elisabeth Schwerdtfeger

geb. Ruth

im 19. Lebensjahre in die Ewigkeit zu sich zu nehmen.

Der tieftrauernde Gatte:

Hans Schwerdtfeger
Konrad Ruth und Frau Katharina
geb. Rauch, Eltern
Karl Schwerdtfeger und Frau Friederike
geb. Michel, Schwiegereltern
Karl und Eleonore als Geschwister
nebst allen Verwandten und Bekannten.

Gießen (Klinikstr. 24), Hannover, den 12. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag um 2^{1/2} Uhr von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß am Mittwoch dem 9. d. M., vormittags 11 Uhr, mein lieber Mann, unser unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Johannes Kolb III.

im 78. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Margrete Kolb geb. Wagenbach
Familie Heinrich Kolb
Familie Heinrich Keller.

Wiesack, den 11. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2^{1/2} Uhr vom Sterbehause Ermelgasse 5 aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine treue, innigstgeliebte Frau, unsere herzengute, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Sophie Pfannkuchen

geb. Schmidt

nach kurzem, schwerem Leiden Freitag morgen 9 Uhr im 88. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Pfannkuchen
Familie Wiodarek
Käthe Schmidt u. Kinder
Familie Wilhelm Pfann-
kuchen, Holzheim

Lina u. Wilh. Pfannkuchen
Familie Pfannkuchen, Lich
und Hunzen
Familie Viehl
nebst allen Verwandten.

Gießen (Sonnenstraße 11), den 11. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Oktober, nachm. 2^{1/2} Uhr, auf dem Neuen Friedhofe statt.

Donnerstag früh 3 Uhr verschied sanft nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte, herzengute Frau, die stets treusorgende liebevolle Mutter ihrer 4 unmündigen Kinder, unsere liebe, älteste Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine Haas

geb. Reuter

im fast vollendeten 40. Lebensjahre.

In großem Schmerz:

Wilhelm Haas, Metzger, z. Z. im Felde
und Kinder
Frau Marie Reuter Ww.
Frau Margarete Haas Ww.

Emil Deibel, z. Z. im Felde, und Familie
Otto Reuter, z. Z. im Felde, und Familie
Frl. Anna Reuter
Karl Deibel, z. Z. im Felde, und Familie
Karl Kling, z. Z. im Felde

Wiesack, Großen-Buseck, 11. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Oktober, nachmittags 3^{1/2} Uhr, vom Sterbehause Gießener Straße 61 aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen wir allen unseren innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Johannes Schön, Straßenwärter.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1918.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen wir allen unseren innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Elisabeth Schmalz geb. Rohrbach
und Kinder.

Gießen, den 12. Oktober 1918.

7708

Zur Heimholung gefallener Krieger
habe ich vorübergehende Särge mit Hinfragen
nebst am Vager in jeder Preislage.

Behaltungsgeschäft f. Erb- u. Feuerbehaltung
Karl Tränker, Waigaffe 4 (am Seltersweg).

Es wird Sie interessieren

zu erfahren, daß durch

große Einkäufe die

Med.-Progerie zum Kreuzplatz

Spezial-Photo-Haus

Kreuzplatz 5

unbedingt leistungs-fähig ist

Machen Sie einen Versuch

7580

Bewerbeschule Gießen

Bau- und kunstgewerbliche Fachschule

Abchlussprüfung vor staatlich. Prüfungskommission

Beginn 4. Nov. 1918, Anmeldung bis 19. Okt. 1918

Anmeldescheine können bei der Schuldienerin (Kirchstraße 16) abgeholt oder von der Schulleitung bezogen werden; sie müssen bis 19. Oktober eingereicht sein

Für den Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Krausmüller
Vorstand.

Die Schulleitung:
Reallehrer Jaggenmüller
Hilfslehrer.

30-50%
Ersparnis
SPAR-Platte
Unentbehrlich
für jeden Haushalt
Preis Mk. 5.-

Erhältlich in Geschäften für Haushaltungs-Artikel
in Gießen:

Brüder Schmidt, Seltersweg 83
Ludwig Kröll Wwe., Plockstraße 10.

Am 5. Oktober starb den Heidentod fürs Vaterland infolge schwerer Verwundung mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und Onkel, der

Pionier Hermann Wagner

Jah. des Eisernen Kreuzes 2. Kl., der Heiligen Tapferkeitsmedaille und des Kriegesdenkmals in Eisen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Wagner geb. Kaiser.

Kollar, 12. Oktober 1918. 7734D

Die Beisung findet nach vollendeter Ueberführung am Montag den 14. d. M. nachmittags 4 Uhr in Kollar statt.

Hunde an die Front!

Bei den gewaltigen Kämpfen im Westen haben die Hunde durch hartes Exerzieren die Leistungen ausserordentlich gesteigert. Die Hunde werden von hochentwickelten in Hundesport abgerichteten und im Leben sowie nach dem Tode an ihre Pflichten zurückgeführt. Sie erhalten die bestmögliche Pflege. Sie müssen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Abholung erfolgt durch Besichtigung.

Alle Besitzer: Eure Hunde in den Dienst des Vaterlandes!

Die Anmeldungen für Stiefelhund- und Weibehund-Schulen an Jünglingen der Reichswehrtruppen Berlin-Charlottenburg, Kollariendamm 156, Abteilung Kriegsgebäude, richten.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Nr. A wurde heute bezüglich der Firma C. Roth II. Nachf. Gießen eingetragen: Die Firma ist geändert in **Heinrich Heyne, Gießen**. Inhaber: Kaufmann Heinrich Heyne Gießen. Die Prokura der Heinrich Heyne Ehefrau, Karoline geb. Wengel ist durch deren Tod erloschen. Der Heinrich Heyne Ehefrau, Alma geb. Schönfeld in Gießen ist Prokura erteilt.

Gießen, den 9. Oktober 1918. 7691B

Größherzogliches Amtsgericht.

Königliche Oberförsterei Arolsdorf.

Fischerei-Verpachtung.

Dienstag den 29. Oktober, nachmittags 3 Uhr, wird im Gohlhof Arolsdorf die am 1. Dezember d. J. aufhörende Fischerei des Brev. Staates in d. B. auf 12 Jahre in 4 Losen weiterverpachtet.

1. Von der Gohlhof-Vandersgrube bis Kilometerstein 2
2. Kilometerstein 2 bis Kilometerstein 4
3. Kilometerstein 4 bis Kilometerstein 6
4. im Mühlenteich der Almühle zu Dorlar.

7672B

Witzmar b. Gießen

m. elektr. Licht u. Wasserleit. gr. Saal, 7 Wohnkammern, Schlachthaus, Kegelbahn, 2 große Gärten, 2000 Stangen Obst, 1. November oder später zum annehm. Mietpreis an die Kaufleute. Keine anderweitig zu verpachten, event. auch zu verkaufen.

06861

Wilhelm Brück, Gießen, Schottstr. 15.

Den besten Weg, Kriegsannehne zu zeichnen, bietet die

Kriegsannehne-Versicherung

Von 500 bis 10000 Mark ohne ärztliches Attest. Keine besondere Anzahlung. Auszahlung der Anleihestücke sofort beim Tode - ganz gleich, wieviel Prämien gezahlt sind - im Erbensfalls nach 12 Jahren. Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Geschlechts und jeden Alters. Kriegsrisiko eingeschlossen. Auskunft und Anmeldeformulare durch

Generalagent A. Fröhlich, Gießen

Nordanlage 31 - Telefon 2044

Ulmer-Pflüge

Sämaschinen, Kartoffelgraber, Patzmaschinen, Kelttern, Hückelmaschinen, Häbenschneller, Strohhackmaschinen, Ersatzteile, Reparaturen.

A. J. TRÖSTER, BUTZBACH

7497D Telefon Nr. 7.

Reisegepäck-Versicherung

Land-, Fluß- und Seetransport, Einbruchdiebstahl, Wasserleitungsschäden, Unfall, Haftpflicht, Feuer-Versicherung zu mäßigen Prämien. Polizen sofort erhältlich bei der Administration in Wien, Gasse, Münchenergasse, 10. Telefon 4871. Vertreter und Vertretungsstellen.

Nährmittel-Ausgabe.

Die bei den Kleinbäckern der Stadt Gießen bestellten Waren für Oktober 1918 können von Montag den 1. d. M. ab gegen Vorlage des Beschlusses über Nährmittel-Faktoren und Abgabe der Nährmittelmärkte für Oktober (10) in Empfang genommen werden. Einzelne abgetrennte Nährmittelmärkte ohne den Beschlusses sind unzulässig und werden nicht zum Bezug von Waren.

Es enthalten:

1. Auf die gelben Karten (A) 20 Gramm Suppenfabrikate
2. rote (B) 20 Gramm Grieß und 15 Gramm Weizen
3. blaue (C) 20 Gramm Weizen und 200 Gramm Suppenfabrikate.

Mit dem 31. Oktober 1918 verlieren die Nährmittelmärkte 10 (C) über 1918 ihre Gültigkeit. Wer bis zu diesem Zeitpunkt die Waren nicht abgeholt hat, verliert den Anspruch darauf.

Die Kleinbäckergesellschaft haben die in Empfang genommenen Nährmittelmärkte 10 (C) über 1918 auf sammeln und getrennt nach Farben unter Aufsicht einer öffentlichen Kommission über die Anzahl der Karten an das Stadt-Verwaltungsbüro abzugeben. Die nach dem 31. Oktober 1918 nicht abgeholt sind dem 31. Oktober 1918 schriftlich anzuzeigen. Anzeigensatzung dieser Karte sowie Einzelanweisungen bei der Abgabe sollen den Bäckern von der Nährmittelleitung zur Folge.

Der Nährmittelausschuss für das Stadt-Verwaltungsbüro und für das Stadt-Verwaltungsbüro und für das Stadt-Verwaltungsbüro.

Gießen, den 10. Oktober 1918. 7683B

Der Oberbürgermeister (Verwaltungsbüro).

Städt. Obstverkauf.

Infolge unangenehmer Witterung der Stadt Gießen wird von Montag den 14. d. M. ab die auf die Obstmärkte B abzugebende Menge Winterobst auf 5 Pfund festgelegt.

Gießen, den 11. Oktober 1918. 7698B

Der Oberbürgermeister (Verwaltungsbüro).

Obstverkauf.

In der Turmbau der Stadt Gießen, Nord-Ende, gelangt gegen Ablieferung des Verkaufsbeschlusses Nr. 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Bekanntmachung.

Die im September 1901 geborenen Landwehrpflichtigen der Stadt Gießen müssen sich am 15. Oktober d. J., vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im alten Rathaus am Marktplatz zur Landwehrmühle melden.

Auswärts Geborene haben bei der Anmeldung ihren Geburtschein vorzulegen.

Gießen, den 4. Oktober 1918. 7570 B

Der Oberbürgermeister: Keller.

Bekanntmachung.

Die Aufgabe von Gutsbesitzern für den Postfiskus an die unter der vorigen unterrichtlichen Kriegsverwaltung erfolgt auf unterem Geschäftsbüro (Stadtbad, Zimmer Nr. 8) an die Familien, deren Namen anhängen mit den Buchstaben:

A - A Montag den 14. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
B - B Montag den 14. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
C - C Dienstag den 15. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
D - D Dienstag den 15. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
E - E Mittwoch den 16. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
F - F Mittwoch den 16. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
G - G Donnerstag den 17. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
H - H Donnerstag den 17. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
I - I Freitag den 18. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
K - K Freitag den 18. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
L - L Samstag den 19. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
M - M Samstag den 19. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
N - N Sonntag den 20. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
O - O Sonntag den 20. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
P - P Montag den 21. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
Q - Q Montag den 21. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
R - R Dienstag den 22. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
S - S Dienstag den 22. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
T - T Mittwoch den 23. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
U - U Mittwoch den 23. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
V - V Donnerstag den 24. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
W - W Donnerstag den 24. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
X - X Freitag den 25. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
Y - Y Freitag den 25. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr
Z - Z Samstag den 26. Oktober vormittags von 9-12 Uhr
aa - aa Samstag den 26. Oktober nachmittags von 2-6 Uhr

Kartoffelbelegblätter sind ausgeteilt vorzulegen.

Gießen, den 10. Oktober 1918. 7699D

Städtische Kriegsverwaltung Gießen.
Dr. Edel.

Fichten-Bauholz-Verkauf.

Aus der Forstverwaltung Gießen III (Nordamt Gießen) in den Abteilungen 85, 86, 87, 101, 102, 103, 104, 110 kommen im Belegungswege zum Verkauf:

Los 1 1918 Hm. Fichten-Bauholz 3 Klasse

1	2	3	4
2	3	4	5
3	4	5	6
4	5	6	7
5	6	7	8
6	7	8	9
7	8	9	10
8	9	10	11
9	10	11	12
10	11	12	13
11	12	13	14
12	13	14	15
13	14	15	16
14	15	16	17
15	16	17	18
16	17	18	19
17	18	19	20
18	19	20	21
19	20	21	22
20	21	22	23
21	22	23	24
22	23	24	25
23	24	25	26
24	25	26	27
25	26	27	28
26	27	28	29
27	28	29	30
28	29	30	31
29	30	31	32
30	31	32	33
31	32	33	34
32	33	34	35
33	34	35	36
34	35	36	37
35	36	37	38
36	37	38	39
37	38	39	40
38	39	40	41
39	40	41	42
40	41	42	43
41	42	43	44
42	43	44	45
43	44	45	46
44	45	46	47
45	46	47	48
46	47	48	49
47	48	49	50
48	49	50	51
49	50	51	52
50	51	52	53
51	52	53	54
52	53	54	55
53	54	55	56
54	55	56	57
55	56	57	58
56	57	58	59
57	58	59	60
58	59	60	61
59	60	61	62
60	61	62	63
61	62	63	64
62	63	64	65
63	64	65	66
64	65	66	67
65	66	67	68
66	67	68	69
67	68	69	70
68	69	70	71
69	70	71	72
70	71	72	73
71	72	73	74
72	73	74	75
73	74	75	76
74	75	76	77
75	76	77	78
76	77	78	79
77	78	79	80
78	79	80	81
79	80	81	82
80	81	82	83
81	82	83	84
82	83	84	85
83	84	85	86
84	85	86	87
85	86	87	88
86	87	88	89
87	88	89	90
88	89	90	91
89	90	91	92
90	91	92	93
91	92	93	94
92	93	94	95
93	94	95	96
94	95	96	97
95	96	97	98
96	97	98	99
97	98	99	100

Das Holz ist aufgearbeitet, unentwirrt und mit der Rinde gemessen.

Das Holz liegt auf den Feldern und ist für jedes Los besonders angegeben. Wenn ausreichende Sicherheit wird, so beginnt bis 1. Januar 1919 gewährt.

Angebote sind vorzuliegen und mit der Aufschrift: "Fichten-Bauholz-Verkauf bis spätestens 11. Oktober, vormittags 11 Uhr" versehen zu sein. Die Angebote sind in einem Brief zu verpacken und mit der Aufschrift: "Fichten-Bauholz-Verkauf" versehen zu sein. Die Angebote sind in einem Brief zu verpacken und mit der Aufschrift: "Fichten-Bauholz-Verkauf" versehen zu sein. Die Angebote sind in einem Brief zu verpacken und mit der Aufschrift: "Fichten-Bauholz-Verkauf" versehen zu sein.

Gießen, den 2. Oktober 1918. 7422B

Der Oberbürgermeister: J. R. Grünwald.

Holzversteigerung der Stadt Gießen.

Montag den 14. Oktober 1918, vormittags 9 1/2 Uhr, beginnt, werden in den Waldungen der Stadt im Bezirk des Försters Brück-Graben in den Abt. 33, 41 und 53, meistbietend versteigert:

4 Hm. Fichten-Bauholz,
3890 Hm. Buchen-Weiß,
50 Hm. Eichen-Weiß,
250 Hm. Fichten-Weiß,
1230 Hm. Fichten-Weiß,
180 Hm. Fichten-Weiß.

Die Zusammenkunft ist auf der Schillerberg Straße an der Doppelbrücke. Holzstämme sind vom Richteramt auszulassen. Jeder Steigerer darf nur seinen Eigen-Bezug steigern.

Gießen, den 7. Oktober 1918. 7569 B

Der Oberbürgermeister: J. R. Grünwald.

ZEICHNUNGEN

auf die

9. KRIEGSANLEIHE

nehme ich bis Mittwoch den 23. Oktober, mittags 1 Uhr, entgegen.

Philipp Jöckel, Bankgeschäft, Grünberg (H.).

Herbst-Neuheiten

Jackenkleider, Mäntel, Blusen
Nachmittags- u. Abendkleider
Morgenröcke, Kostümröcke

Geschmackvolle Ausführungen
Cute Qualitäten.

Anfertigung nach Mass
in eigenen Werkstätten.

Wagener & Schlöfel

Gothestr. 9 u. 11.
Frankfurt a. M.

Empfehlungen

Stahlpläne u. Bohnerwachs

L. Deber Qualität einseitigen
Central-Druckerei
Güldenstraße, 7638B

Mostextrakt mit
G. Hermès
Gießen
Bekanntes erhaltendes
Güternachschaff
G. Handelswissenschaft
Das Wintersemester beginnt
am 15. Okt. 1918.

Zur Aufnahme in Kl. A
(Hörsaalklasse) und Kl. B
(Halbjahresklasse) ist
Vorbereitung des
Lehrplans für Kl. B
(Hörsaalklasse) ist
besonders zu empfehlen
Vorbereitung des
Lehrplans für Kl. B
(Hörsaalklasse) ist
besonders zu empfehlen
Vorbereitung des
Lehrplans für Kl. B
(Hörsaalklasse) ist
besonders zu empfehlen

Holzschuhe und Pantinen

L. größter Ausmaß empfiehlt
Ludwig Kohlermann
7638B
Weichstraße 12.

Schmirgelpapier!

Bel der Verteilung besser
Garten
Griedensware
abgeben. Große Schmirgelpapier
in unregelmäßigen
Größen (auch halbrunde
Dreiecke, runde Scheiben,
Streifen usw.) in allen Größen
angeboten. Rollen mit ca. 30kg
netto, 30kg brutto, 30kg netto,
30kg brutto, 30kg netto, 30kg
brutto, 30kg netto, 30kg brutto,
30kg netto, 30kg brutto, 30kg
netto, 30kg brutto, 30kg netto,
30kg brutto, 30kg netto, 30kg
brutto, 30kg netto, 30kg brutto,
30kg netto, 30kg brutto, 30kg